| Zuständige Behörde:<br>**Stadt Füssen** | Ort, Datum:<br>**Füssen, 16.03.2021** |
|---|---|
| Aktenzeichen:<br>**III 30** | Telefon:<br>**08362/903-091** |

## Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der

☐ **Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)

☐ **Beschränkt – öffentlichen Wege und Plätze**

☒ **Öffentlichen Feld- und Waldwege**

☐ **Eigentümerwege**

| Genaue Bezeichnung der Straße:<br>**Ferdinand-Benz-Weg 0216** | |
|---|---|
| Stadt/Gemeinde:<br>Füssen | Landkreis:<br>Ostallgäu |

**I. Anlass**

☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (Art. 3 Abs. 1 BayStrWG)

☒ **Widmung** (Art. 6 BayStrWG) ☐ **Umstufung** (Art. 7 BayStrWG) ☐ **Einziehung** (Art. 8 BayStrWG)

Verfügung vom **16.03.2021** (Abdruck bei den Verzeichnisakten)

☐ elektronisches Bestandsverzeichnis

**II. Inhalt der Eintragung:**

| | |
|---|---|
| Flurstücksnummern: | Hopfen am See 72/18, Hopfen am See 72/14, Hopfen am See 72/12, Hopfen am See 73/1, Hopfen am See 72/7 |
| Anfangspunkt: | Abzweigung von der Riedener Straße a.H.v. Fl.Nr. 65/1 Gmk. Hopfen am See westl. Grundstücksgrenze |
| Von km: | 0 |
| Endpunkt: | 1. Wendeplatte u. Stichstraße a.H.v. Fl.Nr. 72 Gmk. Hopfen am See südl. Grundstücksgrenze<br>2. Fl.Nrn. 72/12 Gmk. Hopfen am See u. 72/14 Gmk. Hopfen am See nördl. Grundstücksgrenze |
| Bis km: | 0,245 |
| Länge in km – Gemeinde: | 0,245 |
| Länge in km – Dritter: | 0 |
| Straßenbaulastträger: | Stadt Füssen |

**Hinweis:** Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt

| in der Zeit vom<br>**16.03.2021** | bis einschließlich<br>**24.03.2021** |
|---|---|
| im/in<br>**Bürgerbüro** | |

während der Dienststunden zur Einsicht aus.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in 86152 Augsburg, Kornhausgasse 4, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Füssen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- [*Sofern kein Fall des § 188 VwGO:*] Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsrecht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

**Frau Schwarz-Müller**